Sonderdruck

0911/23 31-0 8 Uhr-Blatt www.abendzeitung.de
Abendzeitung
NÜRNBERG
Mittwoch, 4. 6. 2003 60 Cent
Nr. 127/23 • B1028 • Postfach 4252 • 90022 Nürnberg ★★★★

UMZUG MIT SAMTHANDSCHUHEN UND ROTEM TEPPICH



Thomas Kneißl: Erfolg mit einem Spezial-Service für Prominente

NÜRNBERG - Eine heikle Aufgabe. Der Headhunter war erfolgreich, ein fränkisches Welt-Unternehmen hat endlich den lange gesuchten Top-Manager gefunden. Und dann drohte die Personalie am Umzug zu scheitern. Denn der Wirtschaftsboss wollte nicht, dass die Haus-Spedition die Möbel packt. Sein Privathaushalt gehe niemandem im Unternehmen etwas an. Ein Fall für Thomas Kneißl. Der 37-jährige Nürnberger



ist der Spezialist für Promi- und VIP-Umzüge.

„Ich habe meine erste Garde geschickt“, erzählt er. Sie rollten rote Schutzteppiche aus und verpackten die teuere Porzellan-Sammlung, die filigranen Kunstwerke und die edlen Stil-Möbel mit weißen Spezial-Handschuhen und viel Fingerspitzengefühl. Das haben sie auch gegenüber der Dame des Hauses bewiesen. Sie bestand auf mehreren großzügigen Pausen täglich.

„Der Kunde bekommt immer, was er will - und bezahlt!“ Noch besser natürlich, wenn das Unternehmen den kompletten Umzug bezahlt, denn die Zufriedenheit des künftigen Top-Managers ist für seine künftige Firma unbezahlbar. „Wir haben einfach alles für die Familie erledigt. Es waren allein über 50 Ummeldungen und Behördengänge notwendig.“ Der neue Chef war sofort voll leistungsfähig.
Das Rund-Um-Sorglos-Paket von Kneißls Firma Strohmann-Umzüge nutzen viele Top-Unternehmen. Siemens oder Adidas („derzeit zieht das komplette Nahost-Management nach Dubai um!“). Aber auch die Universität, Consors und die SchmidtBank stehen auf seiner Referenzliste. Kneißl: „Über 50 Schmidt-Bank-Filialen wurden geschlossen. Wir haben komplette Geschäftsstellen über Nacht leergeräumt und teilweise die gesamten Einrichtungen in den Neubau nach Hof transportiert. Dabei wurden auch weit über 100 000 Akten ins neue Zentralarchiv gebracht.“

Auch bei Consors hat Kneißl den Aufstieg und Fall hautnah miterlebt. Das Wachstum und den Umzug in immer größere Räume - und dann den Abbau von Arbeitsplätzen. Ganz handfest, Computer, Schreibtische und Büroeinrichtung mussten wieder abtransportiert und eingelagert werden.

„Wir erleben Freude und Leid hautnah mit. Beides sind typische Gründe für einen Umzug - privat wie geschäftlich“, sagt Kneißl. Deshalb sind wechselhafte Zeiten wie eben derzeit auch gut für die Konjunktur im Umzugsgewerbe. „Jedes Jahr ziehen über 100 000 Menschen von, nach und in Nürnberg um.“ In diesem Jahr werden die 22 Strohmann-Mitarbeiter über 1000 Umzüge machen. „Auch für die Familie Müller, die von Almoshof nach Zabo zieht“, so Kneißl.

„Strohmann-Umzüge war früher der billige Jakob in Nürnberg“, erzählt der 37-jährige. Auf die Chef-Position kam er übrigens über einen Ferien-Job. Der Physik- und BWL-Student mit dem Lkw-Führerschein besserte als Umzugshelfer und Lastwagenfahrer sein Budget auf und installierte später auch den ersten PC bei Strohmann-Umzüge.

„Noch kurz vorm Examen hat mich der Senior gefragt, ob ich den ganzen Laden alleine übernehmen will, und ich sagte spontan zu.“ Seit Oktober 1992 sitzt er auf dem Chef-Sessel und „schont“ seinen Rücken. „Meine Jungs, die jeden Tag bis zu 2000 Kilo bewegen und Hunderte von Kisten schleppen, spüren selbst bis zur Rente nichts im Rücken und im Bewegungsapparat“, weiß Kneißl. „Die packen es eben richtig an! Ich sitze fast den ganzen Tag und muss bereits regelmäßig zur Rückengymnastik, um fit zu bleiben.“



80 Umzüge organisierte Strohmann-Umzüge noch im Jahr 1992. „Heute sind wir unter den Top Drei in Nürnberg“, so Kneißl, „und die anerkannten Experten für Spezialfälle.“ Zum Beispiel für den Umzug eines Pfarrers in der Umgebung. Im Pfarrhaus stapeln sich rund 25 000 Bücher. „Die müssen wir alle erst einmal wegräumen, sonst kommen wir gar nicht an die Möbel ran.“ Leichter gesagt als getan. In einer Woche werden über 900 Umzugskisten gepackt. Sie wiegen rund 21 Tonnen. Acht Lkw-Fahrten sind notwendig, um das Umzugsgut ins neue Haus zu transportieren.

Michael Reiner

nandodesign

Sonderdruck



A bis Z Umzüge Strohmann

Quereinsteiger schafft 22 Arbeitsplätze



Thomas Kneißl, Inhaber und Geschäftsführer von A bis Z Umzüge Strohmann GmbH.

Seit mehr als 30 Jahren bietet das Unternehmen A bis Z Umzüge Strohmann Nürnberg, professionelle Unterstützung in Sachen Umzug. Doch erst im Laufe der letzten zehn Jahren entwickelte sich das Unternehmen unter der Leitung des Nürnbergers Thomas Kneißl (37) von der kleinen Umzugsfirma zu einem der nach eigenen Angaben größten und erfolgreichsten Dienstleistungsunternehmen innerhalb der Branche in Nordbayern.

Als Kneißl 1992 als 27-jähriger Quereinsteiger den Traditionsbetrieb übernahm, waren es gerade 80 Umzüge, die jedes Jahr durchgeführt wurden. Mit seinen 22 Mitarbeitern realisiert und betreut Strohmann-Umzüge heute rund 1000 große und kleinere Umzüge jährlich weltweit. Die Lkws von Strohmann durchqueren ganz Europa und auch Umzüge von und nach Übersee erledigen Kneißl und sein Team vom Firmensitz in Nürnberg aus. Die weiteste Reise machten die Spezialcontainer von Strohmann bisher bei einem Umzugsauftrag in die Inselwelt der Südsee, weit hinter Australien.

Das Unternehmen trotzte erfolgreich der Konjunkturflaute und konnte seinen Umsatz von rund 1,15 Mio. Euro im Jahr 2001 um 15 Prozent auf über 1,32 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2002 ausbauen. Und auch für 2003 zeichnet sich ein positiver Geschäftsverlauf ab. Der "Exportanteil" der Umzüge beläuft sich auf zwölf Prozent des Umsatzes.

Das Leistungsspektrum von Strohmann reicht vom einfachen Transport des Umzugsgutes bis hin zum "Rundum-sorglos-Paket". Thomas Kneißl und seine Mitarbeiter sorgen nicht nur dafür, dass der gesamte Haushalt oder das Büro abgebaut, sicher an den Bestimmungsort kommt und wieder aufgebaut wird, sondern organisieren auch alle notwendigen Schreiner-, Maler-, Elektro-und Installationsarbeiten. Die gründliche Endreinigung mit der Übergabe an den Vermieter gehört ebenfalls zum Service. Doch nicht nur die rein physischen Tätigkeiten wie Ein- und Auspacken, Transport und Möbelmontage oder Küchenumbau gilt es zu koordinieren. Jeder Umzug kann über 50 Ab-, An- und Ummeldungen bei Behörden, Institutionen und Firmen mit sich bringen. Der Kunde wird auf Wunsch auch von diesen Nebentätigkeiten entlastet. Von der Telefongesellschaft über den Stromversorger bis hin zum Tageszeitungs-Abo werden alle notwendigen Stellen informiert und alle Formalitäten erledigt. Vor allem Top-Unternehmen schätzten den Umzugsservice, so Thomas Kneißl, denn schließlich solle die neue Spitzenkraft sofort am Erfolg des Unternehmens mitwirken und sich nicht wochenlang mit dem eigenen Umzug beschäftigen. Neben Privatleuten und Menschen aus den unterschiedlichsten Berufs- und Gesellschaftsgruppen stehen auch große Weltunternehmen wie adidas-Salomon, CocaCola oder Siemens auf Kneißls Referenzliste.

Neben dem Kerngeschäft Umzug bietet A bis Z Umzüge Strohmann weitere Leistungen wie beispielsweise die Einlagerung von Mobiliar in klimatisierten Spezialcontainern in einer beheizbaren Containerhalle an. Ein, laut Kneißl, in der Branche einmaliger Service ist dabei die Bereitstellung spezieller Lagermöglichkeiten für Zimmerpflanzen - der "Pflanzen-Sitter-Service". Ist der Auftraggeber auf Geschäfts- oder Urlaubsreise oder aus anderen Gründen verhindert seine Pflanzen zu pflegen, betreut Strohmann auch das grüne Inventar fachgerecht. Das Internetportal www.umzug.de mit Tipps und Tricks rund um das Thema Umzug rundet das Leistungsangebot ab. Eine Weltneuheit stellt dabei, so Thomas Kneißl, der Online-Umzugskosten-Kalkulator dar. Der Umziehende erstellt sein Angebot via Internet selbst am heimischen PC und kann seinen Umzug sofort online bestellen.

Markus Uhl

nando.design.*